

OPERA WUPPERTAL

POLITHTHRILLER AUF DER OPERNBÜHNE



Erfolgsinszenierung von »Rigoletto« endlich wieder an der Oper Wuppertal zu sehen!

Mit »Rigoletto« bringt die Oper Wuppertal am So. 8. Januar 2023 die erste Oper von Giuseppe Verdis »berühmter Trilogie« auf die Bühne. Ein Stück, das von Macht, Verantwortung und Verzweiflung erzählt. Als Berater im Dienst des Herzogs von Mantua zieht Rigoletto den Hass der Bediensteten auf sich. Er verspottet alle, deren Frauen dem Herzog verfallen. Graf Monterone verflucht ihn daraufhin. Kurze Zeit später kommt es zur Entführung von Rigolettos Tochter Gilda, bei der Rigoletto selbst, durch eine List hinter das Licht geführt, mithilft: Der Fluch schlägt zum ersten Mal zu und es soll nicht das letzte Mal gewesen sein.

Scheinbar verflucht schien 1850 auch der Weg der Oper auf die Bühne gewesen zu sein. Bereits die textliche Vorlage, Victor Hugos Theaterstück »Le roi s'amuse« wurde direkt nach der Erstaufführung in Frankreich verboten. Und auch der Uraufführung von Verdis Oper wurden durch die Zensur einige Steine in den Weg gelegt. Diese Zeiten sind nun zum Glück Geschichte und »Rigoletto« zählt zu den beliebtesten Verdi-Opern des Repertoires. Auf die Wuppertaler Opernbühne wird dieser Politthriller von Regisseur Timofey Kulyabin gebracht, der die Handlung in einen fiktiven Staat der Gegenwart verlegt und somit eine Brücke zwischen dem über 300 Jahre alten Plot und den heutigen gesellschaftlichen Situationen und politischen Mechanismen schafft: Oper brandaktuell!

Schon im Jahr 2017 wurde die Wuppertaler Inszenierung von »Rigoletto« in der jährlichen Kritiker_innumfrage der »Welt am Sonntag« zur besten Inszenierung in NRW gewählt. Timofey Kulyabin gilt als einer der spannendsten Regisseur_innen der jungen Generation in Russland. Unter der musikalischen Leitung von Patrick Hahn freut sich die Oper Wuppertal nun auf eine fulminante Neueinstudierungs-Premiere Anfang Januar!

Übrigens: Selbst wenn Sie die Oper in der Vergangenheit noch nicht gesehen haben sollten, einen musikalischen Hit daraus kennen Sie ganz bestimmt! Es handelt sich um die Arie des Herzogs, »La donna è mobile« aus dem ersten Akt. Sie ist weltberühmt und fand in den letzten Jahren vor allem in der Werbung eines bekannten Pizza-Herstellers als Werbe-Jingle Verwendung. Viel schöner ist es aber natürlich, die Arie live im Opernhaus zu hören!

RIGOLETTO

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi. Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Schauspiel »Le roi s'amuse« von Victor Hugo. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Premiere der Neueinstudierung: So. 8. Januar 2023, Opernhaus

Mit: Mark Bowman-Hester, Sebastian Campione, Yisae Choi, Sangmin Jeon, Oliver Picker, Iris Marie Sojer, Simon Stricker, Ralitsa Ralinova, Vittorio Vitelli u. a.

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Statisterie der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Patrick Hahn; Inszenierung: Timofey Kulyabin;
Bühne: Oleg Golovko; Kostüme: Galya Solodovnikova; Choreinstudierung:
Ulrich Zippelius; Dramaturgie: Ilya Kukhareenko, Marie-Philine Pippert

SCHAUSPIEL WUPPERTAL

VORFREUDE IST DIE SCHÖNSTE FREUDE!



Marie und ihr Bruder Fritz warten aufgeregt aufs Christkind. Der Tannenbaum ist geschmückt, die brennen, das klingelt – es ist ! Vom Himmel rieselt leise der . Und wie bei jedem Weihnachtsfest steht Maries und Fritz' Donkel Drosselmeier vor der Tür und hat ganz besondere dabei! Als Marie einen handgefertigten Nussknacker überreicht bekommt, ahnt sie nicht, welch aufregende Reise ihr bevorsteht ... Mitten in der wird sie in eine fantastische Welt katapultiert, muss all ihren Mut zusammennehmen und dem Nussknacker helfen, die böse Mausekönigin zu stoppen (wo sie sich doch so vor fürchtet!) und Prinzessin Pirlipat zu befreien. Am Weihnachts reibt sie sich die Augen: War alles nur ein Traum?

Das diesjährige Familienstück »Der Nussknacker« reißt Klein und Groß mit in eine zauberhafte Welt. Das Schauspiel Wuppertal bringt die weltberühmte Musik Tschaikowskis – live interpretiert von Musiker_innen des Sinfonieorchester Wuppertal – in einer eigenen Theaterfassung gemeinsam mit Mitgliedern des Inklusiven Schauspielstudios auf die Bühne des Opernhauses.

Die Buchstaben aus den fettgedruckten Kästchen ergeben – in die richtige Reihenfolge gebracht – folgendes Lösungswort:

Wenn Sie das richtige Lösungswort ermitteln konnten, haben Sie mit etwas Glück die Chance, zwei Tickets für die Vorstellung »Der Nussknacker« am Mi. 14. Dezember 2022, 17:30 Uhr zu gewinnen. Um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Lösungswort an gewinnspiel@wuppertaler-buehnen.de

Einsendeschluss: Mo. 12. Dezember 2022

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Informationen unter wuppertaler-buehnen.de/datenschutz

DER NUSSKNACKER

frei nach Alexandre Dumas / E.T.A. Hoffmann
Bühnenfassung von Henner Kallmeyer & Elisabeth Wahle
mit Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski
Uraufführung: Do. 3. November 2022 im Opernhaus

Eine Produktion in Zusammenarbeit mit dem Inklusiven Schauspielstudio und dem Sinfonieorchester Wuppertal

Mit: Tim Alberti, Rebekka Biener, Aline Blum, Nora Krohm, Flora Li, Alexander Peiler, Kevin Wilke und Musiker_innen des Sinfonieorchester Wuppertal

Inszenierung: Henner Kallmeyer; Musikalische Leitung: Oliver Ostermann / Immanuel Karle; Bühne: Isabell Ziegler; Kostüme: Silke Rekort; Dramaturgie: Elisabeth Wahle

WUPPERTALER
BÜHNEN

SINFONIEORCHESTER WUPPERTAL

RHYTHMISCHES FEUERWERK MIT MARTIN GRUBINGER



Bild © Simon Pauly

Ein Rhythmus-Sturm erreicht die Historische Stadthalle Wuppertal: Im 4. Sinfoniekonzert »An Bord« steht Martin Grubinger gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Wuppertal auf der Bühne. Technische Perfektion, Spielfreude und musikalische Vielseitigkeit machen den Österreicher zum vielleicht besten Multipercussionisten der Welt. Die Spielzeit 2022/23 ist nach fast zwei Jahrzehnten Martin Grubingers letzte als international gefragter Solist. Vorher zündet er gemeinsam mit Generalmusikdirektor Patrick Hahn nochmal ein rhythmisches Feuerwerk.

Bei seinem Debüt mit dem Sinfonieorchester Wuppertal hat Martin Grubinger die Deutsche Erstaufführung von Daniel Bjarnasons neuem Percussion-Konzert im Gepäck. Das furiose Werk ist ihm nicht nur gewidmet, sondern auf den Leib geschneidert. Außergewöhnliche »Instrumente« wie Schleifpapier, gestimmte Weinflaschen und japanische Taiko-Trommeln lassen spannende Klangfarben durch den Saal fliegen. Der isländische Pianist, Dirigent und Komponist Daniel Bjarnason sorgt mit seinen Kompositionen weltweit für frischen Wind – sein Percussion-Konzert erfährt eine der ersten Aufführungen überhaupt in Wuppertal.

Patrick Hahn ergänzt das Konzertprogramm mit zwei ebenso klanggewaltigen Werken. Den Auftakt macht das Sinfonische Zwischenspiel zur Oper »Der Schatzgräber« von Franz Schreker, der seinerzeit zu den meistaufgeführten Komponisten noch vor Richard Strauss gehörte. Mit Sergej Prokofjews 5. Sinfonie – einem groß angelegten und klanglich mächtigen Werk – singt der Komponist nach eigener Aussage ein »Lied auf den freien und glücklichen Menschen«. Wie frei dieser in der sowjetischen Nachkriegsgesellschaft wirklich sein konnte, lässt sich heute kaum nachfühlen. Martin Grubinger, Patrick Hahn und das Sinfonieorchester Wuppertal laden ihr Publikum zum Staunen und Nachdenken ein.

AN BORD

4. Sinfoniekonzert

So. 11. Dezember 2022, 11 Uhr

11 Uhr Konzerteinführung für Kinder »Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert«

Mo. 12. Dezember 2022, 20 Uhr

19 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

FRANZ SCHREKER

Sinfonisches Zwischenspiel zur Oper »Der Schatzgräber«

DANIEL BJARNASON

Percussion-Konzert (Deutsche Erstaufführung)

SERGEJ PROKOFJEW

Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Mit: Martin Grubinger, Percussion; Sinfonieorchester Wuppertal;
Patrick Hahn, Dirigent

MIT DEN WUPPERTALER BÜHNEN INS NEUE JAHR

OPER

DIE LUSTIGE WITWE

von Franz Léhar

Sa. 31. Dezember 2022, 18 Uhr

Opernhaus

SCHAUSPIEL

EX. MÖGEN DIE MITSPIELER PLATZEN

von Gabriel Calderón

Sa. 31. Dezember 2022, 20 Uhr

Theater am Engelsgarten

SINFONIEORCHESTER

REISEFIEBER

Neujahrskonzert

So. 1. Januar 2023, 18 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal



Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal
Ticket- und Abo-Hotline: +49 202 563 7666
kontakt@kulturkarte-wuppertal.de

WUPPERTALER BÜHNEN